



Eine andere art einer Machinæ dardurch die  
Waffen vnd allekhand Werkzeug geschlieffen  
wird / ist fast der vorhergehenden zuverglei-  
chen / wie Num. 26. zuerschen.

**D**iese Schleifmühle ist in allen der vorhergehenden Volliet-  
mühl / mit dem Erich oder bewegung / zuvergleichen / allein  
daß das Wasser durch ein eingefassten Canal auff das Rad  
flöset vnd dasselbe etwas stercker vnd geschwinder treibet / wie es  
dann auch wegen der last der Schleiffsteine die noth erfordert / daß  
Wasserrad A - mit seinen Kamprad B. treibet den Kamp an dem  
vierecketem Wellbaum / daran die Steine sein / vnd macht densel-  
ben mit den Steinen herumb gehen. Dieweil aber die Steine teg-  
lich Wasser haben müssen / so ist eine Rinnen über den Steinen ange-  
machet darein von dem Wasserrad durch zween Schöpffer teglich  
gossen wird / welches Wasser dann auff die Schleiffsteine fällt / wie  
zubefinden in dtm Kupffer.

C8